

MIT RECHEN DURCH DEN FRIEDHOF



SCHULART

Gymnasium



KLASSENSTUFE

9. Klasse



ZEITUMFANG

14 Unterrichtsstunden Ethik + 12 Unterrichtsstunden Geschichte



KURZBESCHREIBUNG

Schüler*innen einer 9. Klasse engagieren sich für die Sanierung eines Jüdischen Friedhofs in ihrer Gemeinde. Er ist verwüstet und zum Teil zerstört, ein Teil des Friedhofs ist ganz zugewachsen. Die Klasse übernimmt einen kleinen Teil des Friedhofsareals, wo sie Gehölz und Geäst früherer Baumfällaktionen beseitigt, Grabfelder und Wege beräumt und säubert sowie nachgewachsenen Wildwuchs entfernt. Ausgewählte Grabstellen werden vom dort liegenden Gehölz beräumt und vom Bewuchs gesäubert werden,



UNTERRICHTSFÄCHER

Ethik: Lernbereich 4 Reflexionen über den Tod

Geschichte: Lernbereich 3 Die nationalsozialistische Diktatur – ein System von Terror und Gewalt

um sie wieder sichtbar zu machen.

Die Arbeiten finden unter fachkundiger Anleitung des Friedhofspersonals statt. Die Lehrkräfte sind für den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen des Projektes zuständig und informieren die Schüler*innen über die Lernziele in Geschichte und Ethik; die Lernen durch Engagement-Ziele sowie über zeitliche, technische und organisatorische Ressourcen und Benotung.



UND-SATZ (VERBINDUNG VON UNTERRICHT UND ENGAGEMENT)

Schüler*innen einer 9. Klasse setzen sich in Geschichte mit nationalsozialistischer Diktatur (u.a. Stationen der Judenverfolgung und Holocaust) auseinander und beschäftigen sie sich in Ethik mit verschiedenen Vorstellungen von Leben und Tod sowie positionieren sich

zur eigenen Endlichkeit und zum Umgang mit Trauer UND engagieren sich für die Verbesserung des gesamten Erscheinungsbilds des Jüdischen Friedhofes, um ihn zugänglicher zu machen und als Bildungsstätte für Schulen zu etablieren.

LDE-QUALITÄTSSTANDARDS (AUSWAHL)

PARTIZIPATION DER SCHÜLER*INNEN

Schüler*innen übernehmen die Planung und Umsetzung des Gesamtprojektes. Sie teilen es in eine Lernphase (beide Fächer) und eine Umsetzungsphase (auf dem Friedhof). Sie informieren sich über mögliche Kooperationspartner, fragen sie an und treffen mit ihnen Absprachen zur Durchführung des Projektes.

AUSSERSCHULISCHE ENGAGEMENTPARTNER

Bildungs- und Begegnungsstätte für Jüdische Geschichte und Kultur Sachsen, Neuer Jüdischer Friedhof in Dresden, Aktion Sühnezeichen Friedensdienste, Gartenbau Rosa GmbH